

Communiqué No 727 du 22 juin 1956

- 1 - Le Procès des Roumains - Un coup d'oeil dans la salle des audiences à l'Hôtel-de-Ville de Berne: Oliviu Beldeanu avec quelques-unes de ses statuettes en bois, sculptées en prison. Les accusés avec M. Niculescu et M. Farcaseanu, secrétaire et président de la Ligue des Roumains libres. L'entrée de la Cour. (21 m.)
 - 2 - "La Servante d'Evolène" à Mézières - Le Théâtre du Jorat a repris, pour fêter le 25e anniversaire de la Chanson Valaisanne, la célèbre légende de M. René Morax. Parmi les nombreuses personnalités qui ont félicité le "père du théâtre romand", âgé de 83 ans, on a remarqué les conseillers fédéraux Chaudet, Hostenstein et Lepori, ainsi que le général Guisan. (41 m.)
 - 3 - Hommage à un pilote - Le 18 juin 1911 M. René Grandjean a traversé pour la première fois le lac de Neuchâtel sur un avion de sa construction et qu'il avait appris piloter tout seul. En présence du courageux pilote, qui a aujourd'hui 72 ans, ses amis ont inauguré à Portalban un monument en souvenir de son exploit. (19 m.)
 - 4 - VIIIe Championnat international de marche des facteurs - 61 facteurs en uniforme, venant de 12 pays européens, ont disputé à Berne leur championnat de marche, qui s'est terminé par la victoire du Suédois Ake Söderlund et, au classement par nations, par celle de la Hongrie. (20 m.)
 - 5 - Tour de Suisse - Les trois premières étapes du XXe TdS: le départ de Zurich des 64 coureurs et, à Schaffhouse, la victoire de Strehler, qui, à Bienne, va céder son maillot jaune à l'Italien Boni, avant de le reprendre à Lausanne au terme d'une 3e étape très animée. (70 m.)
- Titres etc. 9 m. Métrage: 180 m.
-

Communiqué Nr. 727 vom 22. Juni 1956

- 1 - Der Rumänenprozess in Bern - Blick in den Gerichtssaal im Berner Rathaus: Oliviu Beldeanu mit einigen seiner im Gefängnis geschaffenen Holzplastiken. Die Angeklagten im Gespräch mit dem Sekretär der Liga Freies Rumänien, Niculescu, und mit dem Präsidenten der Liga, Farcaseanu. Eintritt des Bundesstrafgerichts in den Verhandlungssaal. (21 m)
 - 2 - Theater in Mézières - Das "Théâtre du Jorat" in Mézières hat dieses Jahr wieder einmal die Walliser Legende "La Servante d'Evolène" von René Morax in den Spielplan aufgenommen. An der Premiere, die mit einer Ehrung des 83jährigen René Morax endete, war der Bundesrat durch seine Mitglieder Chaudet, Hostenstein und Lepori vertreten. (41 m)
 - 3 - Fliegerehrung - Am 18. Juni 1911 ist René Grandjean mit einer selbstgebauten Maschine die erste Traversierung des Neuenburgersees gelungen. Im Beisein des heute 72jährigen Flugpioniers hat man in Portalban, wo Grandjean vor 45 Jahren landete, einen Gedenkstein eingeweiht. (19 m)
 - 4 - Internationaler Briefträgermarsch - 61 Briefträger in Uniform, aus 12 europäischen Ländern kommend, haben in Bern ihr 7. internationales Wettgehen ausgetragen. Sieger wurde Ake Söderlund, Schweden, vor dem Belgier Debaisieux und dem Schweizer Morgenthaler. (20 m)
 - 5 - Tour de Suisse - Die drei ersten Etappen - Kurzer Ueberblick über die erste Etappe mit dem Sieg Strehlers in Schaffhausen und dem neuen Träger des gelben Tricots, Boni, Italien, in Biel. Die wechselvolle dritte Etappe Biel-Lausanne, in deren Schlussphase René Strehler wieder den ersten Platz im Gesamtklassament gewinnt. (70 m)
- Titel usw. 9 m Länge: 180 m
-

- 1 - Processo dei romeni a Berna - Uno sguardo nella sala delle udienze: Beldeanu mostra alcune statuette in legno da lui scolpite, e, assieme agli altri accusati, discute con i dirigenti della Lega dei romeni liberi. L'entrata della Corte. (21 m)
- 2 - "La Servante d'Evolène" al Théâtre du Jorat di Mézières - La celebre leggenda di René Morax, padre del teatro popolare romando, è stata ripresa dopo 19 anni con enorme successo. L'autore, 83enne, è festeggiato dagli on.li Chaudet, Hostenstein e Lepori e dal generale Guisan. (41 m)
- 3 - Omaggio a un pilota - Gli amici di René Grandjean hanno inaugurato, a Portalban, presente il festeggiato, oggi 72enne, un monumento a ricordo del primo sorvolo del Lago di Neuchâtel, effettuato il 18 giugno 1911 dal Grandjean a bordo d'un aeroplano di sua costruzione. (19 m)
- 4 - VII Campionato di marcia dei portalettere - Con la saccoccia a tracolla e in uniforme, 61 portalettere di 12 paesi europei hanno disputato, a Berna, il loro campionato internazionale, con grande concorso di pubblico. (20 m)
- 5 - XX Giro della Svizzera - Le tre prime tappe: la partenza da Zurigo dei 64 iscritti e la vittoria, a Sciaffusa, di René Strehler, che cederà, a Bienne, la maglia d'oro all'italiano Boni, al quale la riprenderà al termine della terza tappa, a Losanna, dopo animatissima lotta. (70 m)

Didascalie ecc. 9 m

Metraggio: 180 m

- 1 - Der Rumänenprozess in Bern - Einige Tage vor der Beendigung des Rumänenprozesses im Berner Grossratssaal hat sich Oliviu Beldeanu vor dem Beginn einer Verhandlung mit seinen im Gefängnis entstandenen Holzplastiken beschäftigt. / Später sehen wir ihn und seine Mitangeklagten im Gespräch mit dem Sekretär der Liga Freies Rumänien, Niculescu, / und mit dem Präsidenten dieser Liga, Farcasescu. / Die Privatgespräche verstummen beim Erscheinen des Bundesstrafgerichts, das die verantwortungsvolle Aufgabe hat, in diesem von Politik überschatteten Prozess ein gerechtes Urteil zu fällen, das allen sachlichen und menschlichen Umständen Rechnung trägt. /
- 2 - Theater in Mézières - In Mézières, der Hochburg des waadtländischen Volkstheaters, spielt das "Théâtre du Jorat" diesen Sommer wieder die Walliser Legende von René Morax, "Die Magd von Evolène". An den Premieren von Mézières ist traditionsgemäss der Bundesrat vertreten - diesmal mit den Herren Holenstein, / Lepori und Chaudet. / Die berühmte "Chanson valaisanne" begleitet mit den von Gustave Doret komponierten Chören die Geschichte von der tapferen Magd Catherine. / In poetisch verklärender Weise lässt das Spiel den Alltag und die Traditionen des Walliser Volkes lebendig werden. / Nach der Premiere finden wir den 83jährigen René Morax im Baumgarten hinter dem Festspielhaus. Die Bundesräte sind unter den Ersten, die den Dichter, den man mit Recht den "Vater des westschweizerischen Theaters" nennt, herzlich beglückwünschen. / Zu ihnen gesellt sich ein Ehrenbürger des Dorfes Mézières: General Guisan. /
- 3 - Fliegerehrung - Am 18. Juni 1911 ist René Grandjean mit dieser von ihm selbst gebauten Maschine die erste Traversierung des Neuenburgersees gelungen; alte Photographien zeigen ihn mit seinem Bruder, der sein Helfer war. / Zur Erinnerung an diese fliegerische Pionierleistung hat man in Portalban, wo René Grandjean vor 45 Jahren gelandet ist, einen Gedenkstein enthüllt. / Das Schönste an dieser Feier war die Anwesenheit des Geehrten selbst: Der heute 72 Jahre alte René Grandjean hat mit Bewegung erlebt, wie es ist, wenn man in die Geschichte der schweizerischen Fliegerei eingeht. /
- 4 - Internationaler Briefträgermarsch - In Bern haben es 61 Briefträger aus 12 europäischen Ländern ganz besonders eilig: Sie bestreiten das 7. Internationale Wettgehen ihrer Zunft. / Schon nach den ersten Kilometern führt der Schwede Söderlund. / Debaisieux will zeigen, dass die Post in Belgien ebenso flink ist wie bei den langen Schweden; aber nordische Postboten sind sich offenbar weite Strecken gewöhnt; Söderlund gewinnt Abstand / und geht nach 15 Kilometern als Sieger durchs Ziel. / Debaisieux hat seinen zweiten Platz behauptet, und als Dritter trifft der Schweizer Morgenthaler ein - gerade zeitig genug, um noch aufs Siegerbild zu kommen. /
- 5 - Tour de Suisse - Die drei ersten Etappen - In Zürich sind 64 Fahrer, auf 11 Equipen verteilt, zur 20. Tour de Suisse gestartet. Von den Geplänkeln der ersten Etappe ist wenig zu sagen. Bei Steckborn zeigt es sich, dass man während der Tour heivaten muss, um in die Wochenschau zu kommen. / In Stein am Rhein haben die Fahrer keine Zeit, die mittelalterlichen Reize des Städtchens zu erkennen. / In Schaffhausen erweist sich erstens: dass René Strehler den Spurt und die Etappe gewinnt, und dass zweitens Schaffhausen auch anderes als Munot und Rheinfall zu bieten hat, um eines Siegers Herz zu erfreuen. / In der zweiten Etappe finden wir Strehler entschlossen, sein gelbes Tricot zu verteidigen; Croci-Torti bewacht ihn, während der grosse Coppi diesmal seine Mannschaft in ungewohnter Weise führt. / Im Luzernerland gelingt eine Flucht, von der Frei, Moresi und Freivogel profitieren; im Aufstieg nach Beromünster führt Frei allein, / aber nach 100 Kilometern Flucht wird die Hauptmacht wieder aufschliessen; / es folgen neue, überraschende Angriffe bis kurz vor Biel, wo der Italiener Boni den Sprint gewinnt / und neuer Sieger im Gesamtklassement wird. / Noch 62 Fahrer bestreiten die dritte, die Juraetappe. / Croci-Torti führt eine Ausreissergruppe mit Flotroh, Reitz, Brunswick, Van Dongen, Van der Pluym, und Arnold. / Eine Barriere verringert den Vorsprung der Spitzengruppe. Lampert und Ferlenghi schliessen auf; in der Steigung auf die Vue des Alpes lassen sie in Gesellschaft von Van der Pluym und Reitz die anderen zurück; / Ferlenghi gewinnt vor Reitz die Bergpreiswertung; / die Verfolger können hier, wo man die Alpen sehen sollte, kaum ihre Vordermänner erkennen, / die sich unverdrossen durch die Juratäler winden. / Die Spitzengruppe finden wir beim Lac de Joux wieder; sie wird von Ferlenghi und Lampert angeführt; / Lampert wird den Anschluss bald verlieren, / Ferlenghi geht allein über den Mollendruz und stürmt dann entschlossen weiter. / Wo sind die Verfolger? Wird Ferlenghi der Etappensieg gelingen? / Das Ueberraschendste geschieht: Kurz vor Lausanne holt das Feld auf, und es kommt zu einem Spurt im Olympiastadion, den Wagtmans zu gewinnen scheint, bis René Strehler in den letzten 30 Metern den Sieg erringt / und damit auch wieder Erster im Gesamtklassement wird. /

1 - Le procès des Roumains - A quelques jours de la fin du procès des Roumains, dans la salle du grand conseil bernois, Oliviu Beldeanu médite un moment avant une reprise d'audience, devant les statuettes religieuses qu'il a sculptées en prison. / Un peu plus tard, nous le retrouvons avec ses coaccusés en compagnie du secrétaire de la ligue des roumains libres, Niculesco, / et du président de cette ligue, Farcaseanu. / Mais tout le monde fait silence dès que paraît la Cour qui assume la lourde charge (dans cette affaire, où plane l'ombre de la politique) de prononcer un verdict serein, tenant un juste compte de toutes les circonstances matérielles... et humaines. /

2 - "La Servante d'Evolène" à Mézières - A Mézières, haut lieu du théâtre populaire vaudois, le Théâtre du Jorat reprend cette année l'immortelle légende valaisanne de René Morax: "La Servante d'Evolène". Aux premières du "Jorat", il est de tradition que le Conseil Fédéral soit représenté et, cette fois, ce sont MM. Hostenstein, / Lepori et Chaudet qui sont de la fête. / Le célèbre ensemble choral "La Chanson Valaisanne" qui fête le 25^{me} anniversaire de sa fondation, exécutera la partition vocale de Gustave Doret. / Dix-neuf ans après la première, dans ce théâtre propice à notre légende romande, la servante de René Morax réincarnée par René Faure, n'a rien perdu de sa fraîcheur. / Après la représentation, un juste hommage est rendu dans le Parc aux Biches à l'auteur, agé aujourd'hui de 83 ans. Les conseillers fédéraux ont voulu être les premiers à féliciter celui que l'on appelle à juste titre le père du théâtre romand. / Quant au général Guisan, bourgeois d'honneur de Mézières, c'est l'auteur qui, à sa façon, tient à lui rendre son salut. /

3 - Hommage à un pilote - Le 18 juin 1911, René Grandjean décollait près de Colombier à bord d'un aéroplane de sa fabrication et se risquait à effectuer la première traversée aérienne du Lac de Neuchâtel. Les photographies de l'époque nous le montrent aux côtés de son frère, qui était aussi son fidèle collaborateur. / En mémoire de cette prouesse de pionnier, une stèle vient d'être inaugurée à Portalban où, voici 45 ans, Grandjean avait atterri. / Et chose rare, le protagoniste de l'exploit est là pour l'occasion: René Grandjean ne paraît vraiment pas ses 72 ans, et ce n'est pas sans émotion qu'il se rappelle l'audacieux exploit de sa folle jeunesse. /

4 - VII^e championnat international de marche des facteurs - A Berne, 61 postiers de douze pays européens, se pressent au départ du 7^{me} championnat international de marche des facteurs. / Dès les premiers kilomètres, le Suédois Söderlund se détache, suivi du Belge Debaisieux et du Suisse Morgenthaler. / Aux âmes bien trempées, la valeur n'attend pas la longueur des mollets. Pourtant, les Scandinaves aux longues jambes sont peut-être plus rompus aux longues distances. Söderlund consolide son avance / et, au bout des 15 km du parcours, est premier détaché à l'arrivée. / Mais le tenace Debaisieux n'a cédé la deuxième place à personne et notre représentant Morgenthaler arrive juste à temps pour partager la gloire de la victoire. /

5 - Tour de Suisse - A Zurich, 64 coureurs, répartis en 11 équipes, sont au départ du vingtième Tour de Suisse. Peu de choses à signaler des péripéties de cette première étape. Si ce n'est la leçon de Steckborn: mariez-vous pendant le Tour, et vous passerez aux actualités. / A Stein-am-Rhein, tout le monde est trop pressé pour subir le charme moyen-âgeux de la cité. / Grâce à sa terrible pointe de vitesse, Strehler force la victoire à Schaffhouse et s'empare du maillot jaune. Et Schaffhouse sait prouver au vainqueur qu'elle n'a pas que le Munot et la Chute du Rhin à lui offrir. Mais il faudra s'y arracher pour les étapes suivantes. / Deuxième round: Strehler ne cédera pas sa casaque au premier venu. Croci-Torti veille au grain. Quant au grand Coppi, il emmène sa petite troupe dans un style auquel il ne nous avait pas accoutumés. / Petite échappée dans la campagne lucernoise, dont les larrons sont Frei, Moresi et Freivogel. A l'assaut de la côte de Beromünster, Frei est seul en tête. / Mais après une fugue de 100 km, le peloton rejoint. / Jusqu'aux portes de Bienne, les offensives se multiplient. C'est l'Italien Boni qui gagne le sprint / ainsi que l'étape... et le maillot jaune. / Il reste 62 coureurs pour la troisième étape, celle du Jura. / Croci-Torti emmène un groupe de fuyards dont Flotron, Reitz, Brunswick, Van Dongen, van der Pluym et Arnold. / Un passage à niveau contrarie leur tentative. Lampert et Ferlenghi rejoignent. Dans la rampe de la Vue des Alpes, flanqués de Van der Pluym et de Reitz, ils lâchent même le groupe de tête. Ferlenghi gagne, devant Reitz, le Grand Prix de la Montagne. A cet endroit, où l'on "devrait" précisément avoir la magnifique Vues des Alpes, le coureur

ne peut plus voir celui qui le devance, / avalé déjà par les méandres des différentes vallées jurassiennes. / Nous retrouvons les fugitifs en lisière du lac de Joux où Ferlenghi et Lampert mènent. / Lampert fléchit et se laisse décoller. / Ferlenghi poursuit seul l'assaut du Mollendruz et fonce vers Lausanne. / Où sont les autres? Ferlenghi réussira-t-il à gagner l'étape? / Contre toute attente, le peloton l'absorbe aux portes de la capitale vaudoise et c'est au sprint que l'affaire se décide à la Pontaise. Wagtmans se détache...mais 30 mètres avant la ligne, Strehler jaillit du peloton et arrache la victoire / regagnant ainsi la première place du classement général. /

* * * * *

1 - Processo dei romeni a Berna - Alcuni giorni prima della fine del processo dei romeni a Berna le attualità hanno potuto filmare, nella sala delle udienze, il principale accusato, Beldeanu, con le statuette in legno ch'egli stesso ha scolpito in prigione, / Assieme agli ~~tre~~ altri tre accusati, Beldeanu s'intrattiene con il segretario della Lega dei romeni liberi, Niculescu, / e con il presidente della Lega stessa, Parceseanu. / Ogni discussione s'interrompe all'apparere della corte penale federale, alla quale spetta il difficile compito di emanare la sentenza. L'affare della legazione di Romania a Berna non ha ancora finito di far parlare di sé. /

2 - "La Servante d'Evolène" al Théâtre du Jorat di Mézières - A Mézières, capitale del teatro popolare romando, è stata ripresa - dal Théâtre di Jorat - la celebre leggenda vallesana di René Morax. La tradizione vuole che ~~in~~ alle biennali rappresentazioni di Mézières sia presente il Consiglio federale: questa volta con Hohenstein, / con Lepori e Chaudet. / Alla celebre "Chanson valaisanne", che festeggia il 25mo della sua fondazione, affidata l'interpretazione dei suggestivi cori di Gustave Doret. / La leggenda di René Morax è riappararsa, diciannove anni dopo la prima, una poetica, vigorosa e vitale opera. / Alla fine dello spettacolo incontriamo René Morax al tradizionale ricevimento all'aperto. I consiglieri federali sono tra i primi a felicitare il drammaturgo, che a 83 anni è ancora il più popolare autore di Romandia. / Ma al generale Guisan Morax rende gli onori! /

3 - Omaggio a un pilota - Il 18 giugno 1911, con questo aeroplano si era interamente costruito da sé René Grandjean, effettuava la prima traversata del Lago di Neuchâtel. La fotografie dell'epoca lo mostrano accanto al fratello, suo collaboratore. / A ricordo dell'impresa, eccezionale in quel momento, gli amici di Grandjean hanno eretto, a Portalban, dove atterrò quarantacinque anni or sono, un monumentino. / E ~~in~~ il festeggiato era lì, era fra loro. René Grandjean, inventore, ha oggi settantadue anni e vive di solito a Parigi: un geniale pioniere svizzero dell'aria. /

4 - VII Campionato di marcia dei portalettere - Proprio a Berna questi portalettere sono stati presi dalla fretta!.. Sono sessantuno di dodici paesi europei e disputano il loro settimo campionato di marcia. / Il lungo svedese Söderlund è in testa, seguito dal belga Lebaixieux ~~ex~~ dal nostro Morgenthaler. / Per il portalettere tutte le strade portano alla posta. Probabilmente quelli del nord sono abituati a percorsi eccezionali, giacché Söderlund aumenta gradatamente il vantaggio. / Al traguardo dei 15 chilometri è nettamente vincitore. / Terzo è Morgenthaler, abbastanza per assaporare le glorie riservate ai trionfatori.

5 - XX Giro della Svizzera - Sihlquai di Zurigo: 64 corridori di 11 squadre al via del XX Giro della Svizzera. La prima è una tappa-fiume che avrà poca storia. Ecco Steckborn: chi si sposa durante il Giro ha un ritratto gratuito nelle attualità. / Stein-a-Rhein i girini hanno troppa fretta per ammirare la cittadina. / Al traguardo di Sciaffusa la punta di velocità di René Strehler gli faranno vincere la tappa e la prima maglia gialla; cosa offre Sciaffusa oltre il castello e le cascate del Reno. Seconda tappa: Strehler deciso a difendere la sua maglia d'oro. Il nostro Emilio sorveglia. In modo ancora insolito ai campionissimi il grande Coppi guida la sua squadra. Fuga nella campagna lucernese. Ne approfittano Frei, Morosi e Freivogel. Sulla salita di Beromünster Frei conduce solo. / Dopo cento chilometri il plotone riacchiappa i disordinati fuggiaschi. / Prima del traguardo si avranno altri secchi

scatt. L'italiano Guido Boni vincera a Bienne / e conquista la maglia gialla./ 62 i partenti per la tappa del Guira. / Croci-Torti capeggia un gruppo in fuga con Flotron, Reitz, Brunswick, Van Dongen, Van der Pluym e Arnold. / Ben cinque passaggi a livello salutano i corridori nei primi 36 chilometri. Si staccano anche Lampert e Ferlenghi. Alla Vue des Alpes i due se ne vanno con Van der Pluym e Reitz. Ferlenghi è primo in vetta davanti a Reitz./ Vues des Alpes: ma le Alp rimangono nascoste: i corridori vedranno appena la schiena di chi li precede. / Su e giù per le valli nel Giura. Il gruppetto di testa è già in vista del Lago di Joux, trascinato da Ferlenghi e Lampert-/ Lampert presto retrocede./ Ferlenghi se ne va solo sul Mollendruz e si precipita nella discesa. / Riuscirà Ferlenghi, a mantenere il distacco fino a Losanna? / Il plotone si è riscosso e sulla pista della Pontaise entra un forte gruppo. Wagtmans è nettamente in testa, ma Strehler risale irresistibile e vince, / riconquista la maglia d'oro che riederà 24'ore dopo a Boni./

* * * * *